



Deutsche
Psychologen
Akademie

BERATUNGS-
ANGEBOT

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

Trotz aller innerbetrieblichen Bemühungen kann es dazu kommen, dass MitarbeiterInnen aufgrund einer Erkrankung langfristig arbeitsunfähig sind und ausfallen. MitarbeiterInnen, welche innerhalb eines Jahres mindestens sechs Wochen arbeitsunfähig waren, sollten seitens der ArbeitgeberInnen bei der Wiedereingliederung unterstützt werden. Dies wird den ArbeitgeberInnen gesetzlich (§ 84 (2) SGB IX) vorgeschrieben.

Das BEM soll dazu genutzt werden, mittelfristig die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der einzelnen MitarbeiterInnen schnell wiederherzustellen. Langfristig soll es auch Anhaltspunkte im Bereich der Gesunderhaltung bieten und die Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen fördern. Darüber hinaus können Fluktuationsraten verringert, die Wettbewerbsfähigkeit erhöht und das Image eines Unternehmens verbessert werden.

Die Entwicklung eines BEMs kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Das Angebot der Deutschen Psychologen Akademie bezieht sich auf die Analyse der Bedingungen für die Einführung eines BEMs, die Begleitung durch fachkundige ExpertInnen und die Beratung von derzeit beschäftigten MitarbeiterInnen zu Verhalten und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Wiedereingliederung von Beschäftigten.

Inhaltliche Schwerpunkte des Angebots sind:

- Die Analyse der Bedingungen für ein BEM
- Die Einführung und die Begleitung des BEMs
- Die Beratung von derzeit beschäftigten und ehemaligen MitarbeiterInnen

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dr. Gerd Reimann

Tel (030) 209 166-320

Fax (030) 209 166-316

g.reimann@psychologenakademie.de